

NIEDERSCHRIFT

über die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Großenkneten am
Montag, 25.09.2017, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Torsten Deye

Mitglieder

Herr Uwe Behrens

Herr Heiner Bilger

Herr Rolf Breitenbach

Herr Dirk Faß

Herr Michael Feiner

Frau Heike Frommhold

Herr Hartmut Giese

stellv. Bürgermeister

Herr Carsten Grallert

Frau Astrid Grotelüschen

MdB

Frau Imke Haake

Herr Axel Janßen

Herr Rolf Jessen

Frau Kerstin Johannes

Frau Anke Koch

Herr Alexander Lohrey

Herr Ralf Martens

Frau Andrea Naber

Frau Andrea Oefler

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

Frau Wiebke Raschen-Wirth

Herr Niklas Reineberg

Herr Henning Rowold

Herr Harm Rykena

Herr Heinrich Rykena

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Herr Herbert Sobierei

Herr Samuel Stoll

stellv. Bürgermeister

Herr Herbert Wilke

Herr Hermann Wilke

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Herr Horst Looschen

Niederschrift: Rat der Gemeinde 25.09.2017

Protokollführer/in

Frau Antje Oltmanns

Gäste

Herr Timo Ohmstede

Auszubildender der Ev.-luth. Kirche
Oldenburg
(Fremdausbildung bei der Gemeinde
Großenkneten)

Verhindert waren:

Mitglieder

Frau Süell Oynak

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Großenkneten und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Rates am 12.06.2017
- 3 Ehrung des Ratsherrn Axel Janßen für seine ununterbrochene 20-jährige Ratstätigkeit **BV/0195/2016-2021**
- 4 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerfragestunde

- 5 Neubesetzung des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde Großenkneten **BV/0207/2016-2021**
- 6 Soziale Integration im Quartier - Durchführung von Maßnahmen **BV/0252/2016-2021**
- 7 I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 **BV/0234/2016-2021/1**
- 8 Mitteilung des Bürgermeisters über seine anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten **BV/0212/2016-2021**
- 9 Anfragen und Anregungen
- 9.1 Umweltbelastungen durch den Verkehr im Bereich des Kindergartens und der Grundschule in Sage
- 9.2 Mögliche Maßnahmen gegen das Bienen- und Käfersterben
- 9.3 Einwohnerfragestunde - Beantwortung von Fragen durch die Ratsmitglieder
- 9.4 Anrede des Ratsherrn Feiner
- 9.5 Müllablagerungen im Bereich Ahlhorn, Bakler Berg - Gemeindegrenze nach Visbek - und beim Bahnübergang in Großenkneten
- 9.6 Anschaffung eines "Wartungsstegs" bei der Sporthalle "Am Esch" in Großenkneten
- 9.7 Schneiden der Hecke am Sportplatz in Ahlhorn (Angrenzung an die "Kirchstraße")

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Großenkneten und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Deye eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit des Rates und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Rates am 12.06.2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Großenkneten am 12.06.2017 wird bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

**zu 3 Ehrung des Rats Herrn Axel Janßen für seine ununterbrochene 20-jährige
Ratstätigkeit
Vorlage: BV/0195/2016-2021**

zur Kenntnis genommen

Sach- und Rechtslage:

Ratsherr Axel Janßen, Huntlosen, Bussardweg 2, 26197 Großenkneten, ist seit dem 22.09.1997 ununterbrochen 20 Jahre im Rat tätig.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.4.2017 beschlossen, dass Ratsherr Axel Janßen für seine ununterbrochene 20-jährige Ratstätigkeit mit einer Urkunde und einer Ehrengabe gewürdigt wird und die Ehrung im Rahmen der Ratssitzung am 25.09.2017 erfolgen soll.

Bürgermeister Schmidtke wird die Ehrung vornehmen.

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund wird Ratsherrn Janßen ebenso mit einer Urkunde des Kreisverbandes für seine 20-jährige Ratstätigkeit ehren.

Sitzungsbeiträge

Bürgermeister Schmidtke ehrt Ratsherrn Janßen für seine ununterbrochene 20-jährige Ratstätigkeit und überreicht ihm eine Urkunde, ein Präsent sowie einen Blumenstrauß.

Seitens des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes überreicht Herr Marco Roreger, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Oldenburg-Land im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund, eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Ratsherr Janßen bedankt sich für die ihm zuteil gewordene Ehrung und blickt kurz auf seine langjährige Ratstätigkeit zurück.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat den Rat über wichtige Angelegenheiten nach § 86 Abs. 4 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu unterrichten.

Dieser Pflicht kommt der Bürgermeister durch die Übersendung der Niederschrift über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und mit dem folgenden Bericht nach.

Der Berichtszeitraum reicht von der Sitzung des Rates am 12.06.2017 bis heute.

1. Wichtige Verwaltungsangelegenheiten

- Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen ist nach der Bekanntmachung in der Nordwest-Zeitung am 01.07.2017 in Kraft getreten.
- Der Stand der größeren Baumaßnahmen ist folgender:

a) Neubau einer Sportanlage mit Mensa in Ahlhorn

Am 28.08.2017 fand die Grundsteinlegung statt. Der Rohbau ist gerichtet und soll vor dem nächsten Winter geschlossen werden. Die Fertigstellung ist für Februar 2018 vorgesehen.

b) Erneuerung der Beleuchtung an der Grundschule Großenkneten inklusive Deckensanierung

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

c) Endausbau Baugebiet „Greve“, III. Bauabschnitt

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

d) Ersterschließung Baugebiet „Greve“, IV. Bauabschnitt

Die Kanäle für Schmutz- und Regenwasser sind verlegt. Zurzeit verlegen die Versorgungsträger Leitungen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation.

Diese Arbeiten werden Ende September abgeschlossen sein. Danach wird die Baustraße hergestellt.

e) Ersterschließung eines Baugebietes in Döhlen, I. Bauabschnitt

Auf der Fläche wurde eine archäologische Prospektion durchgeführt. Die Auswertung dieser Prospektion hat die Untere Denkmalschutzbehörde des

Niederschrift: Rat der Gemeinde 25.09.2017

Landkreises Oldenburg dann dazu veranlasst, weitergehende Untersuchungen in die Wege zu leiten. Diese werden gegenwärtig mit Begleitung eines Fachbüros durchgeführt. Je nach Ergebnis bleibt abzuwarten, wann letztendlich mit der Ersterschließung begonnen werden kann.

f) Herstellung von Regenrückhaltebecken an der „Moorbeker Straße“ und im Bürgerpark in Großenkneten

Das Regenrückhaltebecken an der „Moorbeker Straße“ ist fertiggestellt. Das Regenrückhaltebecken im Bürgerpark ist ebenfalls fertiggestellt. Ferner sind alle Kanäle verlegt und sämtliche Verbindungen hergestellt. Das Regenrückhaltebecken ist somit in Betrieb.

Fertiggestellt werden muss noch der Gehweg um das Becken im Bürgerpark.

2. Besondere Repräsentationen

- Am 16.06.2017 war ich Gast auf der Entlassungsfeier für die Abiturientinnen und Abiturienten am DBG in Ahlhorn.
- Das Bundessängerfest des Sängerbundes „Concordia“ besuchte ich am 18.06.2017 zum Chorkonzert in Döhlen.
- Der Einladung zur offiziellen Vorstellung des SAR Hubschraubers der Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst Ahlhorn bin ich am 21.06.2017 gefolgt.
- Am 29.06.2017 besuchte ich das Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Landkreis Oldenburg in Jaderberg.
- Zum Treffen der Jagdhornbläser aus dem Landkreis Oldenburg war ich am 30.06.2017 auf den Hof Hillen in Döhlen eingeladen.
- Am 23.08.2017 konnte ich gemeinsam mit den Bewohnern des „Sandberges“ in Großenkneten sowie dem Bürgerverein eine neue Stele ihrem Zweck übergeben.
- Am 3. Wirtschaftstag der Kreislandvolkverbände Oldenburg und Cloppenburg, sowie dem Hauptverband Osnabrücker Landvolk nahm ich am 24.08.2017 in Wardenburg teil.
- Vom 25. – 27.08.2017 haben wir das Partnerschaftsfest mit unserer Partnergemeinde Evergem sowie dem Bürgerverein Ahlhorn gefeiert.
- Am 28.08.2017 konnten wir den Grundstein für die neue Sporthalle in Ahlhorn legen.
- Den Gemeindefeuerwehrball besuchte ich am 01.09.2017 in Sage-Haast.
- Am 03.09.2017 fand dann die offizielle Übergabe zweier Fahrzeuge an die Ortsfeuerwehr Ahlhorn statt.

Seinen Dank richte ich an die stellvertretenden Bürgermeister Hartmut Giese und Samuel Stoll für die Übernahme zahlreicher weiterer Repräsentationsverpflichtungen.

Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Deye unterbricht die Sitzung des Rates um 17:30 Uhr für eine Einwohnerfragestunde.

Da keine Anfrage gestellt wird, eröffnet Ratsvorsitzender Deye die Sitzung wieder um 17:31 Uhr.

**zu 5 Neubesetzung des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde Großenkneten
Vorlage: BV/0207/2016-2021**

einstimmig beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Berufung von Herrn Wolfgang Kultermann, Döhler Str. 15, 26197 Großenkneten, in den Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Großenkneten wird bestätigt.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 3 der Satzung für den Partnerschaftsausschuss der Gemeinde Großenkneten gehören dem Partnerschaftsausschuss 15 Mitglieder an.

Nach dem Tode des bisherigen Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses, Herrn Heinz Heinsen, soll der Sitz neu besetzt werden.

Der Partnerschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.2017 beschlossen, Herrn Wolfgang Kultermann, Döhler Str. 15, 26197 Großenkneten, in den Partnerschaftsausschuss zu berufen.

Nach § 2 der Satzung für den Partnerschaftsausschuss werden neue Mitglieder durch den Ausschuss berufen und durch den Rat bestätigt.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, die Berufung von Herrn Wolfgang Kultermann, Döhler Str. 15, 26197 Großenkneten, als neues Mitglied des Partnerschaftsausschusses der Gemeinde Großenkneten zu bestätigen.

**zu 6 Soziale Integration im Quartier - Durchführung von Maßnahmen
Vorlage: BV/0252/2016-2021**

einstimmig beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Den Planungen der Ev. luth. Kirchengemeinde Ahlhorn zur Erweiterung des Hans-Roth-Kindergartens um eine Vormittagsgruppe und einen Küchenbereich sowie Mitarbeiterraum werden zugestimmt. Eingeworbene Investitionsfördergelder Dritter werden an die Kirchengemeinde weitergeleitet. Der gemeindliche Anteil (70.478,00 € bzw. 35.000,00 €) wird übernommen.

Die Grundschule Ahlhorn wird entsprechend der vorgestellten Planung erweitert. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel (Eigenanteil von 181.967,00 €) bereitgestellt.

Sach- und Rechtslage:

Der Rat hat am 24.10.2016 der Erweiterung des Ev. Hans-Roth-Kindergartens in Ahlhorn um eine weitere Vormittagsgruppe zugestimmt (Beschlussvorlage Nr. BV/0441/2011-2016). Baukosten sollen der Ev. Kirchengemeinde erstattet werden.

Der Verwaltungsausschuss hat am 29.09.2016 beschlossen, der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn für die Erweiterung des Küchen- und Sozialtraktes im Hans-Roth-Kindergarten einen Baukostenzuschuss zu gewähren (Beschlussvorlage Nr. BV/0440/2011-2016). Aus Kostengründen hat die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn seinerzeit nur eine kleinere Erweiterung geplant. Für den Kindergartenbetrieb ist jedoch ein größerer Anbau sinnvoll. Daher erfolgte eine weitere Planung. Die Gesamtkosten wurden auf 573.700,00 € geschätzt.

Die Erweiterungspläne sind der Beschlussvorlage Nr. BV/0252/2016-2021 beigelegt.

Beide Maßnahmen wurden beim Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ angemeldet. Nunmehr wurde eine Förderung in Höhe von 306.000,00 € für die Erweiterung des Kindergartens um eine Vormittagsgruppe und in Höhe von 468.000,00 € für den Anbau in Aussicht gestellt. Die Gemeinde ist in beiden Fällen Zuschussnehmer und müsste die Förderbeträge an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn weiterleiten. Der gemeindliche Anteil ist zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss hat am 27.04.2017 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Grundschule Ahlhorn um Räumlichkeiten zu erweitern (Beschlussvorlage Nr. BV/0138/2016-2021). Die Maßnahme wurde geplant und in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 31.08.2017 (BV/0224/2016-2021) vorgestellt. Für diese Maßnahme konnten Mittel aus dem Investitionspakt Soziale Integration in Höhe von

Niederschrift: Rat der Gemeinde 25.09.2017

1.148.000,00 € eingeworben werden. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil von 181.967,00 € zu tragen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen schlägt der Bürgermeister folgenden Beschluss vor:

Den Planungen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn zur Erweiterung des Hans-Roth-Kindergartens um eine Vormittagsgruppe und einen Küchenbereich sowie Mitarbeiteraum werden zugestimmt. Eingeworbene Investitionsfördergelder Dritter werden an die Kirchengemeinde weitergeleitet. Der gemeindliche Anteil (70.478,00 € bzw. 35.000,00 €) wird übernommen.

Die Grundschule Ahlhorn wird entsprechend der vorgestellten Planung erweitert. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel (Eigenanteil von 181.967,00 €) bereitgestellt.

Sitzungsbeiträge:

Beigeordnete Koch zeigt sich erfreut, dass sowohl der Hans-Roth-Kindergarten als auch die Grundschule Ahlhorn mit dem Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ erweitert werden könnten. Sie erklärt, dass sie der Beschlussempfehlung folge.

Ratsherr Lohrey erklärt, dass auch er beide Maßnahmen für sinnvoll und notwendig halte. Er spricht der Verwaltung Lob und seinen Dank für die Einwerbung der Fördermittel aus.

Ratsfrau Haake findet es ebenfalls erfreulich, dass die Erweiterungsmaßnahmen angeschoben würden, und geht davon aus, dass die Maßnahmen auch Verschönerungen mit sich bringen. Darüber hinaus begrüßt auch sie, dass Fördermittel in Anspruch genommen werden könnten, und spricht Kämmerer Looschen ihren Dank aus. Nach alledem werde auch sie selbstverständlich der Beschlussempfehlung folgen.

Beigeordneter Sobierei äußert, dass die AfD-Fraktion ebenfalls hinter beiden Maßnahmen stehe und der Beschlussempfehlung zustimme.

zu 7 I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/0234/2016-2021/1

einstimmig beschlossen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der I. Nachtragshaushaltsplan sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird in der Fassung der Verwaltungsvorlage mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Förderung des Breitbandausbaus – I1.000255.525	160.000,00 €
2. Erweiterung Ev.-luth. Kindergarten Ahlhorn – I1.000241.525 zusätzlich	478.000,00 €
3. Zuschüsse Dritter für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Ahlhorn – I1.000241.555	- 851.500,00 €

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsentwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes und der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0234/2016-2021 beigelegt.

Nach dem Verwaltungsentwurf verbessert sich das Gesamtergebnis des **Ergebnishaushaltes** um 1.184.000,00 €. Insbesondere höhere Gewerbesteuereinnahmen und Grundstücksveräußerungserträge führen dazu, dass nunmehr ein Überschuss von 1.869.750,00 € ausgewiesen wird.

Nach Erstellung des Verwaltungsentwurfes sind noch folgende Ergänzungen aufzunehmen:

Der Landkreis Oldenburg hat Fördermittel für den Breitbandausbau akquiriert. Der gemeindliche Anteil ist einzuplanen.

Aus dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ wurden Fördermittel zugesagt. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn möchte die Erweiterung des Hans-Roth-Kindergartens um 1 Gruppenraum sowie einen neuen Küchenbereich mit Mitarbeiterraum noch in diesem Jahr realisieren. Die Fördermittel werden weitergeleitet, sind aber im Haushalt zu veranschlagen.

Die im **Finanzhaushalt** ausgewiesenen Investitionen betragen nunmehr 11.927.000,00 €. Die Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen um 10.075.800,00 €. Unter Berücksichtigung der gebildeten Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen ist eine Änderung der bisherigen Kreditermächtigungen trotz der verbesserten Einnahmesituation nicht vorgesehen.

Niederschrift: Rat der Gemeinde 25.09.2017

Einschließlich des I. Nachtragshaushaltplanentwurfes hat der Haushalt ein Volumen von 37.162.000,00 €.

Zur weiteren Erläuterung wird auf den Vorbericht zum I. Nachtragshaushaltsplanentwurf hingewiesen. Dort sind die wesentlichen Veränderungen einzeln aufgeführt.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Der I. Nachtragshaushaltsplan sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird in der Fassung der Verwaltungsvorlage mit folgenden Änderungen beschlossen.

1. Förderung des Breitbandausbaus – II.000255.525	160.000,00 €
2. Erweiterung Ev.-luth. Kindergarten Ahlhorn – II.000241.525 zusätzlich	478.000,00 €
3. Zuschüsse Dritter für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Ahlhorn – II.000241.555	- 851.500,00 €.

Sitzungsbeiträge:

Beigeordnete Naber nimmt als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zum Nachtragshaushaltsplan Stellung. Sie erinnert, dass einige wesentliche Haushaltsansätze bereits im Vorfeld beschlossen worden seien, und merkt an, dass der Kämmerer die Einnahmen erfreulicherweise - wie gewohnt - vorsichtig kalkuliert habe. Wenngleich man sich über die Gewerbesteuernachzahlung freuen könne, bleibe allerdings nicht alles im gemeindlichen Haushalt. Sie bremst eine möglicherweise aufkommende Euphorie mit dem Hinweis, dass weitere Maßnahmen 2018 geplant seien und Ausschreibungen teilweise unerwartet hohe Kosten nach sich ziehen.

Ratsherr Feiner merkt an, dass höhere Erträge aus den Gaskonzessionen erwartet würden, und erkundigt sich, ob sich diesbezüglich etwas Gravierendes geändert habe. Außerdem möchte er wissen, ob die Änderung hinsichtlich der Kreisumlage bereits berücksichtigt worden sei.

Kämmerer Looschen erläutert, dass sich die rechtliche Grundlage hinsichtlich der Konzessionsabgabe nicht geändert habe und der Verbrauch für die Berechnung maßgeblich sei. In Bezug auf die Kreisumlage habe man bereits die Senkung um 1 %-Punkt berücksichtigt und so rund 150.000,00 € einsparen können. Gleichzeitig habe sich die höhere Steuerkraft jedoch negativ ausgewirkt.

Ratsherr Janßen dankt Kämmerer Looschen für die von ihm geleistete Arbeit und ergänzt, dass auch die Fraktion KA/Unabhängige dem Nachtragshaushalt 2017 zustimme. Weiter merkt er an, dass sich der Ergebnishaushalt gut entwickelt habe, er die Entwicklung des Finanzhaushaltes jedoch etwas kritischer beurteile. Er hofft, dass der anhängige Rechtsstreit hinsichtlich der Gewerbesteuerforderung für die Gemeinde positiv ausgehe, da es sonst in der Zukunft Probleme gebe.

**zu 8 Mitteilung des Bürgermeisters über seine anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten
Vorlage: BV/0212/2016-2021**

Beschluss:

Die Mitteilung des Bürgermeisters über seine anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 81 Abs. 5 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes hat der Bürgermeister dem Rat die anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst oder diesen gleichgestellten Nebentätigkeiten und auf Verlangen übernommene Tätigkeiten, die er zurzeit ausübt, mitzuteilen.

Bürgermeister Schmidtke hat mit Schreiben vom 27.06.2017 folgende Nebentätigkeiten, die derzeit von ihm ausgeübt werden, mitgeteilt:

1. Mitglied des Kuratoriums der Stiftung der VR Bank Oldenburg Land West eG

Es findet jährlich eine Sitzung mit einer Dauer von etwa 1 Stunde statt.

Ein Entgelt wird nicht gewährt.

2. Stellvertretendes Mitglied der Vertreterversammlung der Feuerwehrunfallkasse in Niedersachsen

Die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände Niedersachsen hat Bürgermeister Schmidtke als Arbeitgebervertreter vorgeschlagen.

Es finden jährlich 2 Sitzungen mit einer Dauer von insgesamt etwa 3 Stunden statt.

Ein Entgelt wird nicht gewährt.

Anzumerken ist, dass über diese Mitteilung nicht beraten werden muss. Wenn über sie beraten werden soll, darf dies nur in nicht öffentlicher Sitzung erfolgen.

Die mitgeteilten Nebentätigkeiten des Bürgermeisters sind innerhalb von 3 Monaten nach der Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

zu 9 Anfragen und Anregungen

zu 9.1 Umweltbelastungen durch den Verkehr im Bereich des Kindergartens und der Grundschule in Sage

Ratsherr Faß:

In jüngster Vergangenheit war es für mich besonders auffällig, dass im Falle von Baumaßnahmen oder Unfällen auf der Autobahn sämtlicher Verkehr durch Sage - direkt vorbei am Kindergarten und der Grundschule - geleitet wird. Hierdurch bedingt werden die Kinder erheblichen Umweltbelastungen, wie zum Beispiel Auto-Abgasen, ausgesetzt.

Ich rege an, meine Befürchtungen einmal an die Leitungen des Kindergartens und der Grundschule in Sage weiterzugeben und darum zu bitten, die Kinder anlässlich solcher Ereignisse in die Gebäude zu holen und die Fenster zu schließen.

Ratsvorsitzender Deye:

Vielen Dank für Ihren Appell. Da die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit bei den Kindergärten und Schulen liegt, können wir hierauf kaum Einfluss nehmen.

zu 9.2 Mögliche Maßnahmen gegen das Bienen- und Käfersterben

Ratsfrau Oefler:

Wie allgemein bekannt ist, hat das Bienen- und Käfersterben in den vergangenen Jahren drastisch zugenommen. Das Land Niedersachsen hat aus diesem Grunde bereits Fördermittel bereitgestellt.

Ich rege an, in Neubaugebieten und im Bereich von Neubauten Wallhecken anzulegen, um dem Bienen- und Käfersterben entgegenzuwirken, und dafür Fördergelder zu beantragen. Da die Antragsfrist in diesem Jahr bereits Ende September 2017 endet, könnte ein entsprechender Antrag gegebenenfalls im nächsten Jahr gestellt werden.

Bürgermeister Schmidtke:

Vielen Dank für Ihre Anregung. Diese nehme ich gerne auf.

Ergänzend weise ich darauf hin, dass wir uns bereits in diesem Bereich engagieren und den Imkern eine Fläche von rund 1,7 ha in Döhlen zur Verfügung gestellt haben.

zu 9.3 Einwohnerfragestunde - Beantwortung von Fragen durch die Ratsmitglieder

Beigeordnete Koch:

Die Einwohnerfragestunde ist dafür eingerichtet, um interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Im Rahmen einer Ausschusssitzung, an der ich als ZuhörerIn teilgenommen habe, ist mir aufgefallen, dass Fragen entweder ins Lächerliche gezogen oder gar nicht beantwortet werden.

Ich rege an, Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner regelmäßig ernst zu nehmen und vernünftig zu beantworten.

zu 9.4 Anrede des Rats Herrn Feiner

Rats Herr Feiner:

In der Nordwest-Zeitung bin ich in kürzlich fälschlicherweise als „Dr. Feiner“ betitelt worden. Ich weise darauf hin, dass ich weder promoviert habe noch beabsichtige, eine Doktorarbeit zu schreiben.

zu 9.5 Müllablagerungen im Bereich Ahlhorn, Bakler Berg - Gemeindegrenze nach Visbek - und beim Bahnübergang in Großenkneten

Ratsherr Feiner:

Im Bereich des Buswendeplatzes in Ahlhorn - an der Straße „Bakler Berg“ stelle ich immer wieder Müllablagerungen fest. Diese werden von mir regelmäßig dem Landkreis Oldenburg gemeldet.

Ich rege an, einmal mit der angrenzenden Gemeinde Visbek Kontakt aufzunehmen und das Problem gegebenenfalls gemeinsam zu lösen.

Außerdem sind ähnliche Zustände bei den Containern am Bahnübergang in Großenkneten zu beobachten.

Es wäre schön, wenn der Bauhof hier einmal die Woche für Ordnung sorgen könnte.

Bürgermeister Schmidtke:

Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis Oldenburg. Ich finde es sehr bedauerlich, dass die wilden Müllablagerungen in jüngster Vergangenheit stetig zunehmen. Deshalb würde ich es begrüßen, wenn die Kreistagsabgeordneten aus unserer Gemeinde dieses Thema einmal beim Landkreis ansprechen und darauf hinwirken, dass der Landkreis sein Personal angemessen aufgestockt.

**zu 9.6 Anschaffung eines "Wartungsstegs" bei der Sporthalle "Am Esch" in
Großenkneten**

Ratsfrau Haake:

Für die Sporthalle in Großenkneten „Am Esch“ sollte ein „Wartungssteg“ angeschafft werden.

Können Sie sagen, wann die Maßnahme umgesetzt werden soll?

Bürgermeister Schmidtke:

Wir sind derzeit dabei, Angebote einzuholen. Die Umsetzung der Maßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**zu 9.7 Schneiden der Hecke am Sportplatz in Ahlhorn (Angrenzung an die
"Kirchstraße")**

Stellvertretender Bürgermeister Stoll:

Mir ist aufgefallen, dass die Hecke an der Kirchstraße, die an den Sportplatz angrenzt, wuchert und dringend beschnitten werden muss.

Bürgermeister Schmidtke:

Vielen Dank für Ihren Hinweis. Wir werden uns die Hecke einmal ansehen und tätig werden, sofern es sich um eine öffentliche Fläche handelt. Anderenfalls werden wir den Grundstücksnachbarn auffordern, die Hecke zurückzuschneiden.

Niederschrift: Rat der Gemeinde 25.09.2017

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez. Torsten Deye
Ratsvorsitzender

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Antje Oltmanns
Protokollführerin